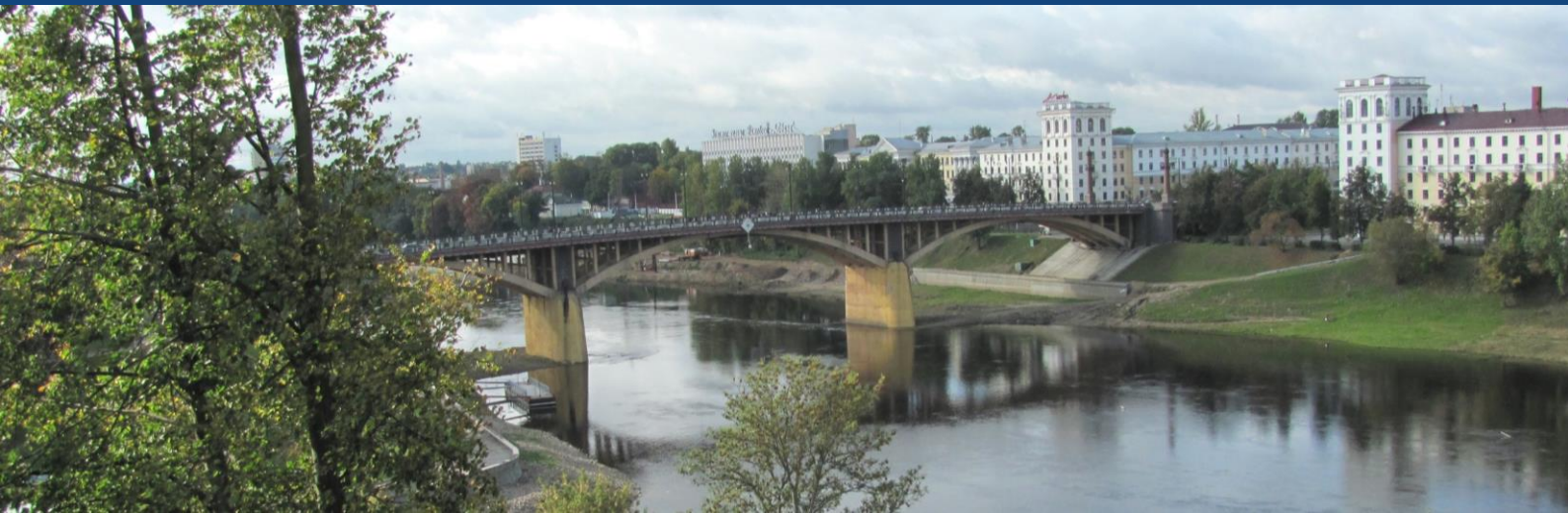


Geschäftsanhahnung Belarus 2018

Deutsche Technologie trifft Belarussische Textilindustrie
Minsk - Witebsk, 08. bis 12. Juli 2018



Textilstandort Witebsk

Geschäftspotential Belarus

Die Geschäftsanhahnung ist ein Modul des Markterschließungsprogramms für KMU des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Ziel des Projekts ist es, deutsche Unternehmen bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung des Absatzmarktes Belarus zu unterstützen.

Warum Belarus?

Die belarussische Leichtindustrie (Sammelbegriff für Textil-, Bekleidungs-, Leder und Pelzindustrie) hat nach verschiedenen Bewertungen einen Anteil von ca. 28-30 % an der Gesamtproduktion der Konsumgüterindustrie (Nichtlebensmittel). Die größten Unternehmen der Branche vereinigt der Belarussische Staatskonzern für Produktion und Vertrieb von Leichtindustriewaren „BelLegProm“. Auf sie entfallen ca. 60 % der gesamten Branchenproduktion. 2016 lag der Umsatz der Textil-, Bekleidungs-, Leder und Pelzindustrie bei ca. 1,6 Milliarden Euro und machte damit 4,0 % vom Gesamtumsatz der Industrie bzw. 4,6 % vom Gesamtumsatz der verarbeitenden Industrie in Belarus aus – Tendenz steigend. Die belarussische Leichtindustrie entwickelt sich stabil, ist gewinnbringend und effizient.

Bis zum Jahr 2022 erwartet man in Belarus sowohl ein hohes Wachstum der Einzelhandelsmärkte als auch eine immer höhere

Nachfrage an Onlineshopping wie man sie bereits in Deutschland und anderen Ländern Europas beobachten kann. Dementsprechend muss sich die belarussische Textilindustrie technisch an den wachsenden Konsum des Landes mit voraussichtlich weiterem Exportpotenzial nach Europa anpassen. Deutschen Textilmaschinen Herstellern bietet sich die Chance in den Markt zu expandieren, um den steigenden belarussischen Bedarf an Produktion zu decken. Die vom Europäischen Parlament im Frühjahr 2017 beschlossene Abschaffung der Kontingente für Textilien und Bekleidung schafft Anreize für die weitere Modernisierung der Branche. Allein der Großproduzent von Stoffen und Fertigerzeugnissen Mogotex will seine Exporte bis 2020 versechsfachen. Er investiert 2018 und 2019 etwa 40 Millionen US\$ in neue Ausrüstung. Das Projektportfolio von BelLegProm, dem 50 führende Hersteller von Textilien und Bekleidung angehören, beträgt für 2017 bis 2020 gut 250 Millionen US\$. Investitionen tätigen auch die Schuhproduzenten Belwest und Marko. (Quelle: gtai)

Durchführer

Wer? – Zielgruppe

Die Geschäftsanbahnung richtet sich an deutsche Hersteller von Textilmaschinen, Näh- und Bekleidungstechnik sowie andere Anbieter von Produktionstechnologien für Textil- und Vliesstoffproduzenten entlang der gesamten textilen Wertschöpfungskette. Der hohe Verschleiß der Produktionsanlagen (ca. 40 %) der belarussischen Textil- und Bekleidungsindustrie sowie die Notwendigkeit der Qualitätssteigerung ihrer Produkte auf dem EAWU-Markt machen eine groß angelegte Modernisierung und technische Neuausrüstung der belarussischen Betriebe aktuell notwendig, was deutschen Anbietern gute Chancen verschafft.

Ihre Vorteile bei einer Teilnahme

- Individuell organisierte Gespräche mit potentiellen Geschäfts- und Vertriebspartnern
- Umfassende Zielmarktanalyse
- Neue Geschäftsmöglichkeiten in Belarus
- Besuch von potentiellen Kunden direkt vor Ort
- Verifizierung Ihrer Internationalisierungschancen in Belarus
- Präsentation Ihrer Produkte vor Fachpublikum

Ihr Expertenteam

Projekträger – SBS systems for business solutions

SBS systems for business solutions ist ein Beratungsunternehmen für komplexe Internationalisierungsprojekte weltweit. In der Branche Textilmaschinen verfügt SBS über umfangreiche Projekterfahrung, die in drei Delegationsreisen mit dem VDMA Fachverband gewachsen ist. Mit der AHK Belarus haben wir einen starken lokalen Partner für die Zusammenarbeit im Zielland.

Kooperationspartner im Zielland – AHK Belarus

Die AHK Belarus / Repräsentanz der Deutschen Wirtschaft in Belarus gehört zum weltweiten Netz deutscher Auslandshandelskammern, die vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag betreut werden (130 Büros in 90 Ländern der Welt). Vorrangiges Ziel der AHK ist die Förderung der deutsch-belarussischen Wirtschaftsbeziehungen. Das Informationszentrum der Deutschen Wirtschaft bietet deutschen und belarussischen Unternehmen unter der Servicemarke des AHK-Netzes "DEinternational" diverse Dienstleistungen zur Markterschließung und Geschäftspartnersuche an.

Vorläufiges Programm* der Geschäftsanbahnung vom 08. – 13. Juli 2018 nach Minsk und Witebsk

Datum	Programminhalte
Sonntag, 08.07.2018:	Individuelle Anreise nach Minsk bis später Nachmittag Gemeinsames Abendessen zum Kennenlernen (optional)
Montag, 09.07.2018:	8:00 – 10:30 Uhr: Briefing für die deutschen Teilnehmer zu aktuellen wirtschaftlichen, rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen in Belarus durch <ul style="list-style-type: none"> ▪ den Botschafter/Stellvertreter der Deutschen Botschaft Minsk, ▪ den Leiter der Repräsentanz der Deutschen Wirtschaft in Belarus und ▪ den Vorstandsvorsitzenden des Deutsch-Belarussischen Wirtschaftsclubs mit Teilnahme von deutschen in Belarus tätigen Anwaltskanzleien und Unternehmen - Mitgliedern der Arbeitsgruppe „Industrie und Innovationen“ bei der RDW in Belarus 11:00 – 13:30 Uhr: Rundtischgespräch im Belarussischem Staatlichem Konzern für Produktion und Vertrieb von Leichtindustriewaren „BelLegProm“ unter Teilnahme des Vorsitzenden bzw. Stellv. Vorsitzenden und der Vertreter von dem Konzern unterstellten Unternehmen 14:00 – 18:00 Uhr: Besichtigungen von den in Frage kommenden Minsker Unternehmen, z.B. <ul style="list-style-type: none"> ▪ oAG "Kamvol" (einer der größten Textilproduzenten mit vollem Produktionszyklus) ▪ oAG "Elema" (einer der größten Hersteller von Damen-und Herrenoberbekleidung)
Dienstag, 10.07.2018:	Präsentationsveranstaltung Unternehmenspräsentationen der deutschen Teilnehmer vor lokalem Fachpublikum und potentiellen Kunden aus der Textilindustrie Im Anschluss an den Vortragsteil - B2B-Gespräche mit den belarussischen Teilnehmern , organisiert in Kooperation mit der Minsker Filiale der BelHIK Abendessen mit Networking-Gelegenheit für die deutschen und belarussischen Teilnehmer
Mittwoch, 11.07.2018:	06:00 Uhr: Abfahrt nach Witebsk mit dem Bus (Entfernung von Minsk ca. 300 km) 10:00 – 13:00 Uhr: Termin beim Exekutivkomitee des Gebiets Witebsk / Rundtischgespräch in den Räumlichkeiten der Witebsker Filiale der BelHIK, oder der FWZ Witebsk / des Marketingzentrums des Witebsker Gebietes 14:00 – 18:00 Uhr: Individuelle Kooperationsgespräche mit den eingeladenen Unternehmen des Gebiets Witebsk, organisiert in Kooperation mit der Witebsker Filiale der BelHIK / optional individuelle Besuche von Unternehmen in Witebsk und Witebsker Gebiet
Donnerstag, 12.07.2018:	09:00 – 17:00 Uhr: Individuelle Kooperationsgespräche / Unternehmensbesuche in Minsk und Minsker Gebiet
Freitag, 13.07.2018	Individuelle Rückreise nach Deutschland

*Stand: 07.03.2018. Vereinzelt Programmänderungen sind möglich. Den aktuellen Stand des Programms und des gesamten Projektes finden Sie unter german-tech.org

Bedarfssituation

Aktuell in der belarussischen Textilindustrie besonders gefragte deutsche Technik und Technologien:

- Energieeffiziente und automatisierte Textilmaschinen und Bekleidungstechnik
- automatisierte Zuschneide- und Legeanlagen
- CAD-Arbeitsplätze für Bekleidungsdesign und -konstruktion
- neue Produktionstechniken für Garn und Gewebe mit Flachs- bzw. Leinenanteil
- Technologien zur Gewinnung neuer Textilmaterialien für weitere Anwendungen (Bau, Maschinenbau, Medizin usw.)

Kosten

Der Eigenanteil der Teilnehmer beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (Netto) für Teilnehmer mit weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 Euro (Netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1000 Euro (Netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mit mehr als 500 Mitarbeitern

Die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten liegen beim Teilnehmer.

Anmeldung

Hat die Geschäftsanbahnung Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online auf unserem Projektportal german-tech.org an bzw. kontaktieren Sie direkt den Projektverantwortlichen, Herrn Thomas Nytsch, **SBS systems for business solutions**, Büro Berlin, per E-Mail unter info@sbs-business.com oder telefonisch unter der Rufnummer 030 5861994-10.

Anmeldeschluss ist der 20. April 2018.



Produktion im Staatsbetrieb „BelLegProm“

Ihr kostenloser englischer Online-Auftritt

Ein wichtiges Instrument für Ihr Unternehmen stellt das Projekt-Portal german-tech.org dar. Die deutschen Unternehmen können sich hier in wenigen Schritten kostenlos registrieren und ein mehrsprachiges Firmenprofil erstellen. Die Plattform wurde durch Internationalisierungsprojekte etabliert und generiert den Teilnehmern ehemaliger Projekte dank ihres englischen Online-Profiles immer wieder Anfragen internationaler Interessenten.

Kontakt

SBS systems for business solutions GmbH

Thomas Nytsch, *Senior Project Manager*

Budapester Str. 31, 10787 Berlin

Tel.: 030 5861994-10 | Fax: 030 5861994-99

Email: info@sbs-business.com

URL: www.german-tech.org – www.sbs-business.com



Eindrücke einer von SBS organisierten Geschäftsanbahnung zum Thema Textilmaschinen nach Korea (Rep.)

Kooperationspartner



Repräsentanz der Deutschen
Wirtschaft in Belarus
Представительство немецкой экономики
в Республике Беларусь

Fachpartner



Textile Machinery

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

Thomas Nytsch, SBS systems for business solutions

Gestaltung und Produktion

SBS systems for business solutions

Stand

07.03.2018

Bildnachweis

Bild 1: AHK Belarus

Bild 2: <http://www.bellegprom.by/en/about/concern/>

Bilder 3-6: SBS systems for business solutions